

WOLFF | A Brand of UFLOOR Systems



Betriebsanleitung / Operating manual / Mode d'emploi

<i>Fugenfräse FRÄSMaster 230 V</i>	<i>D, F, A</i>	<i>Art. No.</i>	<i>013305</i>
<i>Fugenfräse FRÄSMaster 230 V</i>	<i>CH</i>	<i>Art. No.</i>	<i>050153</i>
<i>Grooving machine FRÄSMaster 230 V</i>	<i>UK</i>	<i>Art. No.</i>	<i>050154</i>
<i>Grooving machine FRÄSMaster 115 V</i>	<i>UK</i>	<i>Art. No.</i>	<i>015711</i>
<i>Rainureuse FRÄSMaster 230 V</i>	<i>D, F, A</i>	<i>Art. No.</i>	<i>013305</i>
<i>Rainureuse FRÄSMaster 230 V</i>	<i>CH</i>	<i>Art. No.</i>	<i>050153</i>

Deutsch

English

Français



Art. Nr. 017811 ab Masch. Nr. 0774/03



Betriebsanleitung

Deutsch

Fugenfräse FRÄSMaster 230 V

D, F, A Art. No.

013305

Fugenfräse FRÄSMaster 230 V

CH Art. No.

050153

Vor Inbetriebnahme unbedingt durchlesen und aufbewahren



Inhalt

Technische Daten	Seite 3
Sicherheit	Seite 3
Sicherheitshinweise	Seite 3
Wartung und Pflege	Seite 5
Anwendung	Seite 5
Hinweise zu verschiedenen Bodenbelägen	Seite 7
Behebung von Störungen	Seite 7
Ersatzteilliste	Anhang
Zeichnung	Anhang



1.0 Technische Daten

Versorgungsspannung	230 V AC
Frequenz	40 - 60 Hz
Leistungsaufnahme	1500 W
Drehzahl (Leerlauf)	6.000 - 10.000 U/min
Gewicht	6,2 kg
Schalldruckpegel	91 dB(A)
Schalleistungspegel	107 dB(A) ₂
Hand/Arm-Vibration	2,5 m/s ²
Frästiefe	0 - 5 mm
Fräsblatt	Hartmetall
Durchmesser	130 mm
Dicke	3,8 mm
Zähnezahl	12
Zahnform	elliptisch

Lieferumfang:

Fugenfräse FRÄSMaster
Schutzbrille
Gehörschutz
Werkzeugsatz
Staubsack
Transportbox
Betriebsanleitung

2.0 CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 50 144, gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG

CE 05 Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
Konstruktionsleitung

i.V.

WOLFF | Eine Marke der Uzin Utz Gruppe | D-71665 Vaihingen/Enz | Dieselstraße 19

3.0 Sicherheitshinweise

Bei allen Arbeiten an der Maschine zuerst Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Nur einwandfrei geschärfte und für den Anwendungsfall geeignete Fräsblätter verwenden. Instandhaltung nur durch qualifiziertes Service-Personal. Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Unfallverhütungsvorschrift 1.2 Lärm (VBG 121)

Der Unternehmer hat den Versicherten, die im Lärmbereich beschäftigt sind, geeignete Hörschutzmittel zur Verfügung zu stellen. Die Versicherten haben die Gehörschutzmittel in Lärmbereichen zu benutzen.

Beim Arbeiten ohne Gehörschutzmittel kann es zu einer Beeinträchtigung der Gesundheit kommen. Insbesondere kann es zu einer Gefährdung oder Schädigung des Gehörs oder einer erhöhten Unfallgefahr führen.



Beim Arbeiten mit der Fugenfräse sind stets Schutzbrille und Gehörschutz zu tragen. Es besteht sonst die Gefahr, durch wegfliegende Teile Augenverletzungen zu erleiden. Ferner besteht die Gefahr der Schädigung der Ohren durch Lärm.



Jeder Maschine liegen Schutzbrille und Gehörschutz bei. Bitte benutzen Sie diese stets zu Ihrer eigenen Sicherheit!



3.1 Einführung

Diese Betriebsanleitung hilft Ihnen, die Fugenfräse FRÄSMaster besser kennenzulernen und optimal zu nutzen. Sie finden hilfreiche Informationen mit denen Sie Gefahren rechtzeitig erkennen und vermeiden können.

Sie tragen damit nicht nur zu Ihrer eigenen Sicherheit bei, sondern vermindern Reparaturkosten und erhöhen die Lebensdauer der Maschine.

Diese Betriebsanleitung ist unbedingt vor Arbeitsbeginn von allen Personen zu lesen, die mit der Maschine arbeiten. Auch Personen, die die Maschine warten und pflegen, müssen die Anleitung gelesen und verstanden haben.



Die Maschine ist nur zu benutzen

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

3.2 Gefahren im Umgang mit der Maschine

Die Fugenfräse FRÄSMaster ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten technischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Anwendung Gefahren für Leib und Leben bzw. Sachwerte entstehen.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.



Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört

- das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung und
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Fugenfräse FRÄSMaster ist ausschließlich zum Fugenfräsen von Belägen aus PVC, Linoleum, Polyolefin oder Kautschuk in trockenen Räumen konzipiert.

Zur Bearbeitung von Sicherheitsbelägen sind die Diamant-Fräsblätter Art.-Nr. 013460/013462, die als Zubehör erhältlich sind, unbedingt zu empfehlen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht-bestimmungsgemäß. Für entstehende Schäden haftet WOLFF nicht.

3.4 Originalteile und Sicherheit

Originalteile und Zubehör sind speziell für den FRÄSMaster konzipiert. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß andere Teile nicht verwendet werden dürfen.

Dadurch kann die Sicherheit der Maschine nachteilig beeinträchtigt werden. Dies gilt besonders für das Fräsblatt der Maschine. Für Schäden, die durch das Verwenden von Nicht-Originalteilen entstehen, schließt WOLFF jede Haftung aus.

4.0 Wartung und Pflege

Die Fugenfräse ist weitgehend wartungsfrei.

Die Schmierung der Wälzlager und des Getriebes ist für die Lebensdauer der Maschine ausreichend.

Es empfiehlt sich, gelegentlich die Lufteintritts- und Austrittsöffnungen bei stehender und laufender Maschine mit Druckluft auszublasen.

Die Öffnungen könnten sonst zusetzen und die Maschine verstopfen. Dies kann zu Überlastung der Maschine führen.

Nach ca. 300 Betriebsstunden sind die Kohlebürsten durch einen Fachmann zu kontrollieren. Bei einer Länge von weniger als 5 mm muß ein Auswechseln gegen neue Originalbürsten erfolgen.

Diese sind 20 min lang durch das Betreiben der Maschine im Leerlauf einlaufen zu lassen.

5.0 Anwendung

Um eine Nut mit der gewünschten Tiefe zu erzeugen, damit nachher eine optimale thermische Verschweißung der Beläge stattfinden kann, muß die Arbeitstiefe des Fräsmaster wie folgt eingestellt sein.

5.1 Frästiefe einstellen

- Rändelschraube (A) drehen bis Zeiger (B) auf Skala (C) den gewünschten Skalenwert anzeigt.(Bild 1)
- Vor Beginn der Arbeit eine Probefräsung durchführen und evtl.die Einstellung korrigieren.

5.2 Fräsvorgang

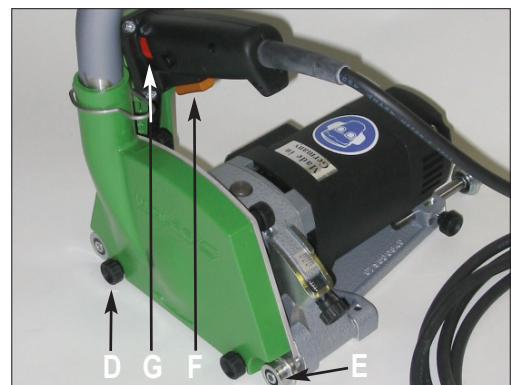
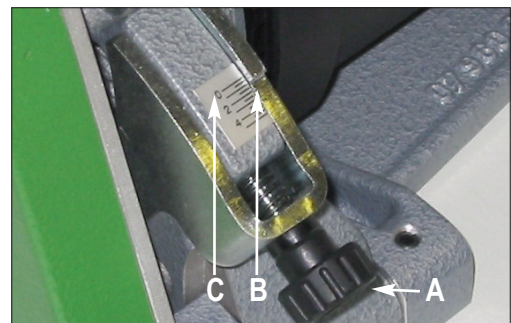
- Maschine mit Messerrolle (D) in Fuge einsetzen.
- Führungsrolle (E) auf Fuge ausrichten.
- Schalter (F) betätigen und Motor einschalten.
- Drehzahl mit Rändelrad (G) einstellen.
- Langsam auf gewählte Frästiefe absenken.
- Vorschub der Fräse je nach Material und Frästiefe wählen.

5.3 Stützrolle

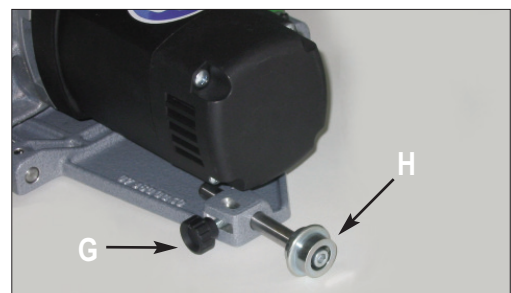
Die Stützrolle ist beim Fräsen von Noppenbelägen einstellbar (G). Die Stützrolle (H) so einstellen, dass sie zwischen den Noppen fährt.

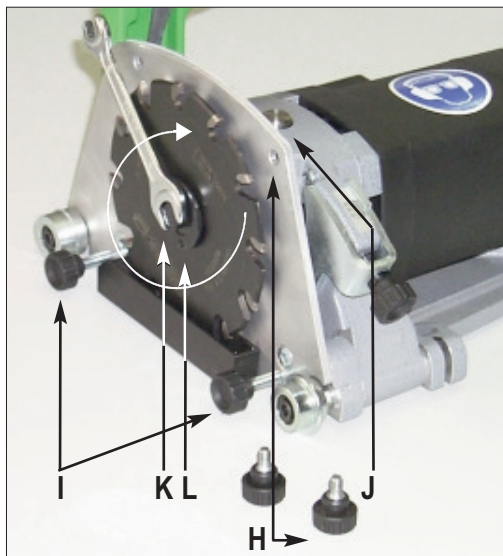


Das Motorgehäuse zum Austausch der Kohlen darf nur durch eine Elektrofachkraft geöffnet werden. Für die Montage sind Spezialkenntnisse erforderlich.



Hinweis: Achten Sie stets auf einwandfreies und scharfes Fräsblatt. Stumpfe Fräsblätter führen zu schlechten Arbeitsergebnissen. Es kann ferner zu Rauchentwicklung und Überlastung der Maschine führen.





6.0 Fräsblattwechsel

6.1 Fräsblatt ausbauen

- obere Rändelschraube (H) der Fräsblattabdeckung heraus-schrauben.
- Untere Rändelschraube (I) der Fräsblattabdeckung lösen.
- Abdeckung nach oben abnehmen.
- Spindelarrettierung (J) drücken.
- Spannschraube (K) mit Gabelschlüssel lösen. (Linksgewinde!)
- Spannflansch (L) abnehmen.
- Fräsblatt herausnehmen und Spannflansch reinigen.

6.2 Fräsblatt einbauen

Ersatz nur mit Original-Fräsblättern:

- Art.-Nr. 013459 Original 3,8 mm elliptisch
- Art.-Nr. 013461 Fräsblatt Kombi 5 mm
- Art.-Nr. 013460 Dia-Fräsblatt 3,8 mm elliptisch
- Art.-Nr. 013462 Diamantsplitter 3,8 mm halbrund

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Beim einsetzen des Fräsblattes auf Drehrichtung achten.
- Spannflansch aufsetzen.
- Rändelschraube (H, I) fest anziehen.



Vor dem Fräsblattwechsel Stecker aus der Steckdose ziehen! Unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine kann zu Verletzungen führen.



Auf festen Sitz der Schraubverbindungen achten!

7.0 Behebung von Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Maschine läuft nicht an	Stromzufuhr unterbrochen Sicherung defekt Kabel defekt Stecker defekt	Störung durch Elektrofachkraft beseitigen bzw. Teile erneuern
Hoher Kraftaufwand beim Arbeiten notwendig	Fräsblatt stumpf	Fräsblatt auswechseln oder nachschleifen
Hohe Vibrationen	Zähne ausgebrochen Verschleißteile der Maschine sind ausgeschlagen	Maschine zur Reparatur einschicken
Schlechte Führung in der Nut	Messer- und Führungsrollen sind verklebt	Rollen reinigen



Gewährleistung

Der Gewährleistungszeitraum für neue Wolff Maschinen beträgt ein Jahr ab dem Zeitpunkt der Übergabe / Ablieferung an den Kunden, soweit nicht nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften etwas anderes gilt.

Bei der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen hat grundsätzlich auch die Vorlage der Rechnung bzw. des Kaufbelegs zu erfolgen.

Alle Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung müssen durch eine von uns anerkannte Wolff Service-werkstätte ausgeführt werden. Selbst durchgeführte und/oder unsachgemäße Reparaturen führen regelmäßig zum Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen. Dies gilt ebenso für unsachgemäße Bedienung und/oder Gebrauch.

Ersatz von Teilen, Zubehör und sonstige Änderungen an Wolff Maschinen

Wolff Maschinen bieten für den Verwender ein hohes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Um diese zu erhalten, darf der im Zeitpunkt der Auslieferung bestehende werkseitige Zustand Ihrer Wolff Maschine nicht ohne Beachtung der nachfolgenden Regeln verändert werden. Diese Regeln gelten sowohl für den Ersatz von Teilen, die Ausstattung mit Zubehör als auch sonstige technische Änderungen.

- Jegliche Arbeiten an Ihrer Wolff Maschine sind **ausschließlich durch eine Fachwerkstätte**, die über entsprechend fachlich geschultes und erfahrenes Personal sowie die erforderlichen Arbeitsmittel verfügt, durchzuführen. Wir empfehlen hierfür autorisierte Wolff Servicewerkstätten.
- Im Falle des beabsichtigten Ersatzes von Teilen, der beabsichtigten Ausstattung mit Zubehör oder beabsichtigten sonstigen technischen Änderungen sollte stets **vor Beginn der Arbeiten** eine Beratung durch eine autorisierte Wolff Servicewerkstätte oder uns als Hersteller erfolgen.
- Es wird dringend empfohlen, nur sicherheitsgeprüfte Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff-Zubehörteile zu verwenden, die von uns als Hersteller freigegeben wurden.

Diese Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrer autorisierten Wolff Servicewerkstätte, die auch gerne die fachgerechte Montage für Sie durchführt. Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff Zubehörteile wurden auf Sicherheit und Eignung speziell für Wolff Maschinen geprüft.

Die Sicherheit und Eignung anderer als Original Wolff-Ersatz- und Zubehörteile können wir nicht hinreichend beurteilen, und folglich auch nicht hierfür einstehen.

- Zum Erhalt der Betriebssicherheit und zur Vermeidung von Schäden sind im Falle technischer Änderungen - gleich welcher Art - in jedem Falle unsere **technischen Richtlinien** zu beachten. Bitte wenden Sie sich im Übrigen auch jederzeit gerne an uns, wenn Sie sonstige Fragen zu Ihrer Wolff Maschine haben.

Wir bitten um Verständnis, dass wir für Schäden keine Gewähr übernehmen können, soweit sie infolge unsachgemäßer Arbeiten bzw. infolge Verstoßes gegen die vorgenannten Regeln entstehen.



Operating manual

<i>Grooving machine FRÄSMaster 230 V</i>	UK	Art. No.	050154
<i>Grooving machine FRÄSMaster 110 V</i>	UK	Art. No.	015711

Read before use and keep safe



Contents

Technical data	Page 8
Safety	Page 8
Safety Instructions	Page 8
Maintenance	Page 10
Use	Page 10
Changing the blade	Page 11
Trouble shooting	Page 11
Spare parts	appendix
Drawing	appendix



1.0 Technical data

Power supply	230 V AC (110 V AC)
Frequency	40 - 60 Hz
Power consumption	1500 W
Maximum speed	6.000 - 10.000 r.p.m.
Weight	6,2 kg
Sound pressure level	91 dB(A)
Sound energy level	107 dB(A)
Hand/arm-vibration	2,5 m/s ²
Max. grooving depth	0 - 5 mm
Grooving blade	tungsten tipped
Diameter	130 mm
Thickness	3,8 mm
Number of teeth	12
Tooth formation	elliptic

Comes with:


- Grooving machine
- Goggles
- Ear protection
- Tool kit
- Dust bag
- Carrying case
- Operating manual

2.0 CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 50 144, gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EC

CE 05

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
Konstruktionsleitung

i.v. 

WOLFF | Eine Marke der Uzin Utz Gruppe | D-71665 Vaihingen/Enz | Dieselstraße 19

3.0 Safety instructions

Disconnect the power supply before any maintenance is carried out. Use only the recommended blade and ensure it is sharp before starting.

Maintenance should be undertaken only by qualified personnel. Use only genuine WOLFF spare parts.

3.1 Introduction

This operating manual should be used to get the most benefit from your FRÄSMASER. Following these instructions will both extend the life of your machine and reduce repair costs. Please ensure any user of the machine is fully familiar with the instructions for use before allowing work to start.

3.2 Danger while working with the machine

The FRÄSMASER is designed to the highest technical standards. Incorrect use can be dangerous! Disturbances that could impair safety, have to be eliminated at once.



When using the grooving machine always wear goggles and ear protectors supplied. Otherwise you are in danger of injuring your eyes or your ears. This machine works at a high speed and these precautions are for your safety!



Use this machine only

- as instructed in this operating manual
- with the machine in perfect working order.



WOLFF GmbH cannot be held responsible for any damage or loss caused by incorrect use. Correct use also includes

- to take care of all directions from the operating manual and
- the execution of maintenance and service.

3.3 Restriction of use

The FRÄSMAS-TER is exclusively for grooving resilient floor coverings in dry environments. It should not be used for any other purpose.

For grooving safety floors, WOLFF recommends to use the diamond blades, item no.013460/013462 which provide greater durability.

3.4 Genuine spare parts

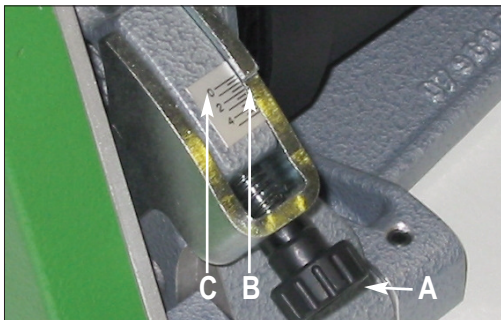
Spare parts and accessories are manufactured uniquely for the FRÄSMAS-TER. It must be emphasized that parts obtained from unauthorized sources must not be used.

WOLFF cannot be held responsible for the performance of or any damage arising from the use of machines in which genuine spare parts have not been used. This is particularly important with replacement blades.

4.0 Maintenance



If the brushes are to be replaced, the motor housing may be opened only by qualified service-personnel. Subsequent mounting of the new brushes requires specialist knowledge.



The grooving machine is virtually maintenance-free. The roller bearings and gear box need not to be lubricated.

The air inlet and outlet should be blown out from time to time to avoid clogging. Failure to do so may result in stress being put on the machine by overheating.

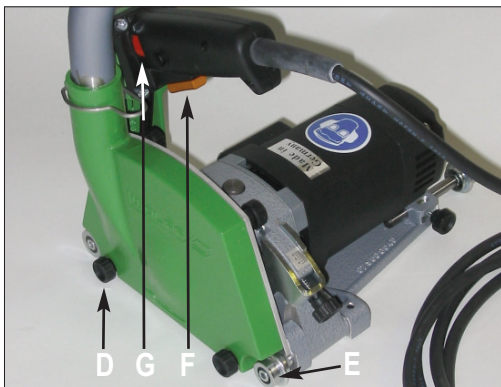
After approx. 300 hours in order, the machine has to be controlled by qualified service-personnel. If the carbon brushes have a length less than 5 mm, they have to be replaced by genuine new ones. Let the machine run at no load for 20 min. after replacement of carbon brushes.

5.0 Use

To create a groove of certain depth, which later will ensure a perfect thermal welding of the floor coverings, the depth adjustment of the Fräsmas-ter must be done as following.

5.1 Adjusting the grooving depth

- Turn the thumb screw (A) until the indicator (B) at the scale (C) shows the required value.
- Take care to do a test prior to starting your groove thereby guaranteeing that the machine is at the correct depth.



5.1 Use

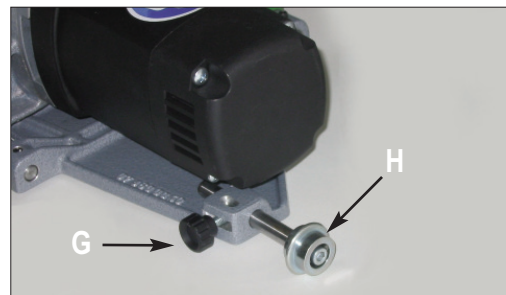
- Position the machine with roller (D) in the joint.
- Locate guide roller (E) in the joint also.
- The speed of the grooving blade can be varied with wheel (G)
- Start motor by flipping switch (F).
- Push down slowly to the required grooving depth.
- Push the machine forward slowly.
- The speed at which the groove can be done will vary according to the material being cut as well as the depth.



Make sure that the machine locks into its upper rest when you release the handle. Other-wise you might cause an accident and eventually damage the blade. Always use a new, sharp blade. Blunt blades will give unsatisfactory results and will put stress on the machine.

5.3 Support Roller

The support roller is adjustable while milling knob floors (G). Please, adjust the support roller (H) that way, the roller is driven between the knob rows.



6.0 Changing the blade

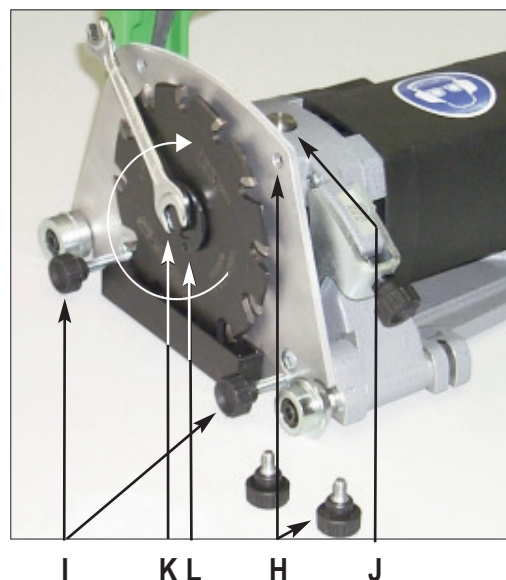
6.1 Removing the blade

- Remove the upper thumb screw (H) of the blade cover.
- Loosen the thumb screw (I) at the bottom of the blade cover.
- Remove blade cover upwards and press spindle lock.
- Loosen tension screw (K) with the fork wrench supplied. It is a left-handed thread!
- Remove flange. and blade and clean flange prior to re-fitting a new blade.

6.2. Fitting a new groove blade

Fit only a genuine replacement blade:

- Item No. 013459 Original grooving blade 3,8 mm elliptical
- Item No. 013461 Grooving blade Combi 5 mm
- Item No. 013460 Diamand grooving blade 3,8 mm elliptical
- Item No. 013462 Diamand grooving blade 3,8 mm with diamond splits, half-round



- The fitting of the new blade has to be done the other way.
- Insert new blade with attention to moving direction.
- Put back on the flange and Re-tighten tension screw.



Always disconnect the power supply before changing the blade! Unintended starting of the machine may cause injury.

7.0 Trouble shooting

Trouble	Eventual cause	Elimination
Machine does not work	Power supply disconnected Blown fuse Defective cable or plug	Have machine repaired by a qualified electrician resp. change parts
Undue force necessary to achieve a groove	Blade is blunt	Change blade
Excessive vibration	Motor worn Tooth of the blade broken	Return machine for service and/or repair, change blade
Bad grooving	Guirs clogged	Clean rollers



Under no circumstances should the machine be operated without the cover in place.



Guarantee

The guarantee period for new Wolff machines is one year from the time of delivery/transfer to the customer, unless another period applies pursuant to mandatory legal regulations.

When making a claim under guarantee, the invoice and/or proof of purchase must be provided.

All repairs covered by the guarantee must be carried out by a Wolff service shop recognised by us. Repairs which are carried out by the customer and/or improperly automatically lead to a disentanglement from guarantee claims. The same is true of improper operation and/or use.

Replacement of parts, accessories and other changes to Wolff machines

Wolff machines provide users with a high degree of safety and reliability. To maintain this, the condition of your Wolff machine may not be changed from that on the date it was delivered from the factory without observing the following rules. These rules apply for the replacement of parts, the addition of accessories and other technical changes.

- All work done on your Wolff machine must be carried out **exclusively by a specialist workshop** which has suitably trained and experienced staff and the working materials required. For this, we recommend an authorised Wolff service shop.
- In the event that parts are deliberately replaced, accessories are deliberately added or other technical changes are deliberately carried out, the customer must always consult an authorised Wolff service shop or us, the manufacturer, **before starting the work**.
- We urgently recommend only using safety-checked original Wolff spare parts and original Wolff accessories which have been cleared by us, the manufacturer. These spare parts and accessories can be purchased from your authorised Wolff service shop, which will also be pleased to assemble them or you properly.

Original Wolff spare parts and Wolff accessories have been specially tested for their safety and suitability for Wolff machines.

We can not sufficiently judge the safety and suitability of spare parts and accessories which are not original Wolff parts, and are thus unable to vouch for them.

- To maintain operating reliability and avoid damage, in the case of technical changes – of whatever kind – our **technical guidelines are to be observed** in every case. Please also contact us at any other time if you have any questions about your Wolff machine.

We hope you understand that we can not assume any liability for damages caused as a result of improper work and/or violation of the above rules.



Mode d'emploi

Rainureuse FRÄSMASTER 230 V
Rainureuse FRÄSMASTER 230 V

D, F, A
CH

Art. No.
Art. No.

013305
050153

A lire impérativement avant la mise en service et à conserver



Français

Contenu

Caractéristiques techniques,	Page 13
Sécurité	Page 13
Consignes de sécurité	Page 13
Entretien et maintenance	Page 15
Utilisation	Page 15
Changement de lame de fraisage	Page 16
Dépannage	Page 17
Liste de pièces de rechange	Annexe
Eclaté	Annexe



Détail de livraison

Rainureuse
lunette de protection
protection acoustique
jeu d'outils
sac à poussières
boîte de transport
mode d'emploi

1.0 Caractéristiques techniques


Tension d'alimentation	230 V AC
Fréquence	40 - 60 Hz
Puissance absorbée	1500 W
Vitesse [marche à vide]	6.000 - 10.000 t/min
Poids	6,2 kg
Niveau de pression acoustique	91 dB[A]
Niveau de puissance acoustique	107 dB[A]
Vibration main/bras	2,5 m/s ²
Profondeur de fraisage	3,8 mm
Lame de fraisage	Métal dur
Diamètre	130 mm
Epaisseur	3,8 mm
Nombre de dents	12
Forme des dents	elliptique

2.0 CE Déclaration de Conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés: EN 50 144, conformément aux termes des réglementations 2006/42/CE.

CE 05

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
Konstruktionsleitung

i.V. 

WOLFF | Eine Marke der Uzin Utz Gruppe | D-71665 Vaihingen/Enz | Dieselstraße 19

3.0 Consignes de sécurité

Pour tous les travaux effectués sur la machine, retirer d'abord la prise de secteur de la prise de courant. Utiliser uniquement des lames de fraisage en parfait état et convenant au cas d'utilisation.

Entretien uniquement par le personnel de service qualifié
N'utiliser que des pièces de rechange d'origine.

Instruction préventive contre les accidents 1.2 bruit (VGB 121)

L'entrepreneur est tenu de mettre à la disposition des assurés qui travaillent dans la zone de bruit des protecteurs antibruit adéquats.

Les assurés sont tenus d'utiliser les protecteurs antibruit dans la zone de bruit. Travailler sans protecteur antibruit peut nuire à la santé. Notamment, cela peut entraîner un risque ou une lésion de l'ouïe, ou bien augmenter le risque d'accidents.



Toujours porter une protection acoustique!



Prière de toujours utiliser la protection acoustique!



3.1 Introduction

Les instructions de service vous aideront à mieux connaître votre rainureuse FRÄSMAS-TER et à l'utiliser de manière optimale. Vous trouverez de précieuses informations qui vous permettront de reconnaître à temps les dangers et de les éviter.

Ainsi, vous contribuerez non seulement à protéger votre propre sécurité, mais vous réduirez aussi les frais de réparation et augmenterez la durée de vie de votre machine.

Ce mode d'emploi devra être lu et compris par toute personne qui utilisera cette machine, service de maintenance y compris.

3.2 Risques en manipulant la machine

La rainureuse FRÄSMAS-TER est construite selon l'état actuel de la technique et les normes techniques légales. Cependant, son utilisation peut provoquer des risques de blessure et même de mort.

Il faut remédier immédiatement aux défauts qui peuvent porter préjudice à la sécurité.

3.3 Utilisation conforme à la fonction prévue

La rainureuse FRÄSMAS-TER est conçue uniquement pour chanfreiner des revêtements de sols tels que PVC, Linoleum, caoutchouc ou polyoléfine et ce, uniquement en milieu sec.

Pour le chanfreinage des revêtements de sécurité ou antidérapants, seules la lame à 4 diamants industriels (Art.-No.: 013460) ou la lame diamantée non dentelée (Art.-No.: 013462) conviendront

3.4 Pièces d'origine et sécurité

Les pièces d'origine et les accessoires sont conçus spécialement pour la FRÄSMAS-TER.

Nous attirons votre attention sur le fait qu'on ne doit pas utiliser d'autres pièces. Ceci peut nuire à la sécurité de la machine. Cela est d'autant plus valable pour la lame de la machine.

Wolff exclut toute responsabilité pour les dommages causés par l'utilisation de pièces qui ne sont pas d'origine.



La machine ne doit être utilisée:

- que pour l'emploi auquel elle est destinée
- que dans un état parfait à l'égard des techniques de sécurité.



Les points suivants font également partie de l'utilisation conforme à la fonction prévue:

- l'observation de toutes les consignes des instructions de service et
- le respect des opérations d'inspection et d'entretien.



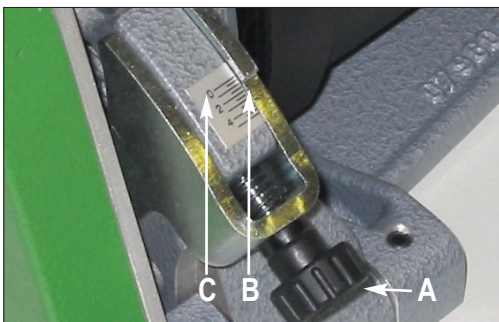
4.0 Entretien et maintenance

La rainureuse FRÄSMASER ne demande pratiquement pas d'entretien. Le graissage des roulements et de l'engrenage suffira pour toute la durée de vie de la machine.

Il est recommandé de dégager en soufflant avec de l'air comprimé les orifices d'entrée et de sortie de l'air, lorsque la machine est à l'arrêt et lorsqu'elle est en marche. Les orifices pourraient s'encrasser et obstruer la machine. Ceci peut provoquer une surcharge de la machine.



Pour échanger les charbons, la carcasse du moteur ne peut être ouverte que par un atelier de dépannage agréé, car des connaissances spéciales pour procéder au montage sont nécessaires.



Après env. 300 heures d'utilisation, les charbons doivent être contrôlés par un électricien-réparateur. Lorsqu'ils mesurent moins de 5 mm, il faudra les changer contre des nouveaux. Ensuite faire tourner la machine à vide pendant 20 minutes afin que les nouveaux charbons se rodent.

5.0 Utilisation

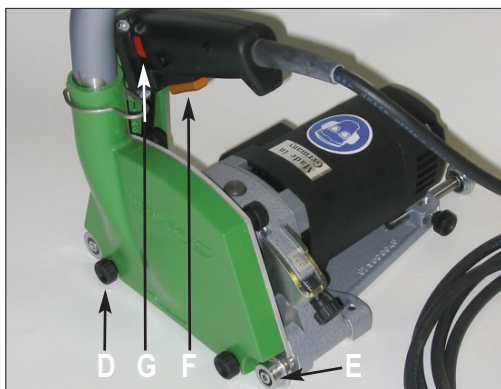
Afin de pouvoir faire une rainure à la profondeur voulue qui permettra par la suite de faire une soudure thermique adéquate, la profondeur de coupe de la rainureuse devra être ajustée comme suit:

5.1 Régler la profondeur de fraisage

- Tourner la vis moletée (A) jusqu'à ce que l'indicateur (B) soit placé sur la cote (C) désirée
- Faire un essai sur un reste de revêtement afin de contrôler la profondeur de chanfreinage.
- Réajuster éventuellement en fonction du résultat obtenu.

5.2 Mise en place

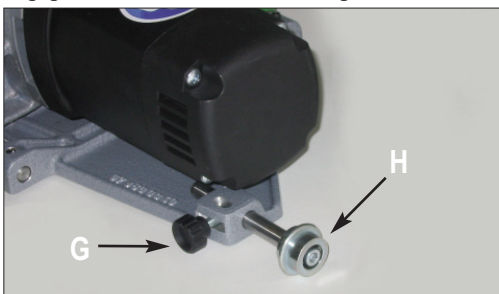
- Placer la roulette (D) de guidage frontal dans le joint.
- Ajuster la roulette de guidage arrière (E) sur le joint.-
- Actionner le bouton (F) et mettre le moteur en marche.
- Abaisser lentement à la profondeur de chanfreinage choisie.
- Pousser la rainureuse en avant.
- Vitesse réglable (G).



Veiller à ce que la lame de fraisage soit toujours parfaite et acérée. Les lames de fraisage émoussées donnent de mauvais résultats. En plus, cela peut entraîner un dégagement de fumée et une surcharge de la machine.

5.3 Roulette speciale caoutchouc

The roulette speciale caoutchouc est utilisée pour le chanfreinage des revêtements caoutchouc à pastilles (G). Ajuster la roulette (H) afin de rouler entre les pastilles.



6.0 Changement de lame de fraise

6.1 Démonter la lame de fraisage

- Dévisser et retirer les vis supérieures (H) du capot de la lame.
- Procéder de même pour les vis inférieures (I)
- Soulever le capot de la lame vers le haut.
- Presser le bouton (J) pour bloquer l'axe
- Desserrer la vis de serrage (K) à l'aide de la clé à fourche (filet gauche!).
- Enlever la flasque (L) de serrage.
- Enlever la lame de fraisage et nettoyer la flasque de serrage.

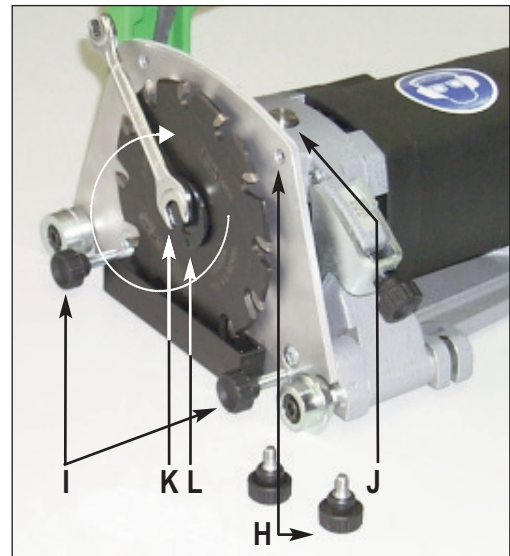
6.2 Monter la lame de fraisage

Ne remplacer qu'avec une lame d'origine:

- Art. No. 013459 Lame de rechange 3,8 mm, forme elliptique
- Art. No. 013461 Lame de rechange Combi, 5 mm
- Art. No. 013460 Lame Diamant, 4 dents, elliptique 3,8 mm
- Art. No. 013462 Lame diamantée non dentelée, demi-ronde 3.8 mm

- Le montage se fait dans l'ordre inverse.
- Lors du montage de la lame, faire attention au sens de rotation.
- Remettre la flasque de serrage.
- Revisser les vis supérieures (H).

Vérifier que toutes les vis, qui ont été desserrées lors du démontage, soient de nouveau bien serrées.



Avant de changer la lame de fraisage, retirer la fiche de la prise de courant! Une mise en route inopinée de la machine peut provoquer des blessures.

7.0 Dépannage

Défaut	Cause possible	Dépannage
La machine ne se met pas en marche	Arrivée de courant interrompue Fusible défectueux Câble défectueux Fiche défectueuse	Faire remédier au défaut par un électricien ou faire renouveler les pièces
Le travail exige un grand déploiement de force	Lame usée ou abîmée	Changer la lame ou la faire affûter
Fortes vibrations	Les pièces d'usure de la machine sont complètement usées, certaines dents de la lame sont cassées	Envoyer la machine pour la faire réparer Mettre en place une lame neuve
Mauvais passage dans la rainure	Les roulettes de guidage sont encrassées par des restes de colle	Nettoyer les roulettes



Garantie

La durée de la garantie pour les nouvelles machines Wolff s'élève à un an à partir de la remise / livraison au client sauf indication contraire conformément aux prescriptions légales obligatoires.

Il est impératif par ailleurs de présenter la facture ou le justificatif d'achat pour pouvoir faire valoir les droits découlant de la garantie.

Toutes les réparations effectuées sous garantie doivent être réalisées par un atelier de service Wolff reconnu. Les réparations effectuées par soi-même et / ou non conformes entraînent l'exclusion des droits de garantie. Cette clause s'applique également à l'utilisation non conforme des machines.

Machines Wolff: remplacement de pièces, accessoires et autres modifications

Les machines Wolff offrent à l'utilisateur un niveau élevé de sécurité et de fiabilité. Afin de maintenir ce niveau haut de gamme, le réglage usine proposé au moment de la livraison de votre machine Wolff ne doit pas être modifié sans tenir compte des règles suivantes. Ces règles s'appliquent aussi bien au remplacement de pièces, à l'installation d'accessoires qu'à toute autre modification technique.

- Tous les travaux effectués sur votre machine Wolff doivent être **exclusivement réalisés** par un atelier spécialisé, disposant d'un personnel expérimenté et formé en conséquence ainsi que des outils de travail nécessaires. Pour ce faire, nous vous recommandons les ateliers de service Wolff.
- Si vous avez l'intention de remplacer des pièces, d'installer des accessoires ou d'effectuer d'autres modifications techniques, il est conseillé **avant le début des travaux** de demander conseil auprès d'un atelier de service Wolff autorisé ou auprès de nos services à titre de fabricant.
- Il est vivement recommandé de n'utiliser que des pièces détachées et des accessoires Wolff d'origine répondant aux directives de sécurité et que nous avons validés en tant que fabricant. Ces pièces détachées et accessoires sont disponibles auprès de votre atelier de service Wolff qui se chargera également du montage approprié.

Les pièces détachées et les accessoires Wolff d'origine ont été contrôlés spécialement pour les machines Wolff, répondant aux critères de sécurité et de conformité.

Nous ne sommes pas en mesure d'évaluer de manière satisfaisante la sécurité et la conformité des produits autres que les pièces détachées et accessoires Wolff d'origine ; nous déclinons par conséquent toute responsabilité pour ces pièces.

- Afin de garantir la sécurité du fonctionnement et d'éviter tout dommage, il convient, en cas de modifications techniques, quelles qu'elles soient, de **tenir compte de nos directives techniques**. N'hésitez pas par ailleurs à nous contacter pour toutes questions relatives à votre machine Wolff.

Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages résultant de travaux non conformes ou faisant suite à la violation des règles précitées. Nous vous remercions de votre compréhension.



Service-Stationen in Deutschland

D-04179 **Leipzig**, Goldacker Bautechnik, Herr Goldacker, Spinnereistr. 13, 0341/484090, Fax 4840910
D-09111 **Chemnitz**, EMB Service GmbH, Herr Teichert, Jägerstr. 9-13, 0371/67414-51, Fax 67414-53
D-10961 **Berlin-Kreuzberg**, Knopf Elektromotoren, Herr Engler, Blücherstr.22/3 Hof, 030/69041683, Fax - 84
D-15236 **Frankfurt/Oder-Markendorf**, Lothar Klähr Elektromaschinen Service, Herr Kurz, Ringstr. 216, 0335/61019 - 10, Fax - 14
D-16866 **Kyritz**, Wagner Elektromotoren und Pumpen, Herr Wagner, Leddiner Weg 2, 033971/52266, Fax 56352
D-18069 **Rostock**, Lindner Industriewerkzeuge, Herr Lindner, Am Kühlhaus 208, 0381/81129-02, Fax - 01
D-22335 **Hamburg**, Theodor Erich GmbH, Herr Arndt, Sportallee 68, 040/8888866-0, Fax -9
D-22848 **Norderstedt**, EMH Elektro-Maschinen-Hydraulik Service GmbH, Herr Dehnert, Rugenborg 76, 040/5234860, Fax 52878447
D-24537 **Neumünster**, EMH Elektro-Maschinen-Hydraulik Service GmbH, Herr Dehnert, Kleingartenweg 1, 04321/13301, Fax 14669
D-28211 **Bremen**, Beese Elektromaschinen Service, Herr Klattenhoff, Kleiner Ort 6, 0421/271388, Fax 2768554
D-30169 **Hannover**, Hampe Elektromaschinenbau, Herr Hampe, Hildesheimer Str. 50, 0511/886318 = Fax
D-34123 **Kassel**, Schnell Elektromaschinenbau, Herr Behr, Freudenthalstr. 20, 0561/522655, Fax 526435
D-37079 **Göttingen**, Horst Schwarzer Elektro-Maschinen, Herr Reinhardt, Gotthelf-Leimbach-Str. 7, 0551/504900, Fax 49025
D-38271 **Wartjenstedt**, Hampe Elektromaschinenbau, Herr Hampe, Mühlenweg 5, 05062/1413, Fax 2019
D-39326 **Wolmirstedt-Elbeu**, Quartier & Kiesler Elektrowerkzeugservice, Herr Kiesler, Quergasse 4, 039201/22615
D-41460 **Neuss**, Hans Loerper GmbH Elektromaschinenbau, Herr Loerper jun., Osterather Str. 4a, 02131/5613-00, Fax-20
D-42799 **Leichlingen**, Dipl. Ing. Frank Hädrich Schleif u. Reinigungstechnik, Herr Hädrich, Moltkestr. 25, 02175/970-600, Fax-601
D-44379 **Dortmund**, Flühs GmbH & Co. KG Antriebstechnik, Herr Holtmann, Schoopställer Str. 2a, 0231/616278, Fax 619785
D-45136 **Essen**, Klaus Schellhorn, Herr Schellhorn, Rellinghauser Str. 334d, 0201/253007, Fax 253007
D-47167 **Duisburg**, Elektro Körner GmbH, Elektromotoren Reparaturen, Herr Sosna, Am Inzerfeld 68, 0203/581301, Fax 588437
D-49134 **Wallenhorst**, Röwekamp Werkzeuge und Maschinen, Herr Röwekamp, Xaver-Lütz-Str. 2, 05407/31763, Fax 45135
D-53332 **Bornheim-Walberberg**, Zimmer Elektrotechnik, Herr Zimmer, Nonnenweg 5, 02227/9044-00, Fax - 01
D-53757 **St.-Augustin-Meindorf**, Floor Sandig Tools, Herr Kremer, Bölkestr. 10, 02241/2516831 od. 0172/2577439
D-55743 **Idar-Oberstein**, Matthias Weingart, Vertrieb und Service, Siesbachstr. 36, 06781/450499, Fax 450611
D-56070 **Koblenz**, Moskopp Elektromotoren GmbH, Herr Moskopp, Schönbornsluster Str. 35, 0261/98822-11, Fax - 22
D-63075 **Offenbach/Main**, Maschinenreparatur OF Nord, Herr Zimmermann, Kleines Gässchen 13-15, 069/986641-41, Fax - 42
D-65203 **Wiesbaden**, INFRA SERV Elektro Technik, Herr Niedringhaus, Kasteler Str. 45, 0611/962-6674, Fax 962-9362
D-65719 **Hofheim**, Pfeifer & Martinez Maschinenservice, Herr Pfeifer, Feldstr. 9, 06192/296178, Fax 979815
D-67661 **Kaiserslautern**, Charles Force, Landolfstr. 3, 0631/35047-21, Fax - 22
D-70734 **Fellbach**, KWG Elektrowerkzeuge, Frau Wolf, Bruckstr. 57, 0711/579550, Fax 583997
D-76200 **Karlsruhe**, HCS Scherer GmbH, Herr Scherer, Tiengener Str. 14, 0721/42148, Fax 407036
D-80469 **München**, H. Dummer Großhandel, Herr Dummer, Müllerstr. 13-15, 089/2607178, Fax 236044
D-80939 **München**, Verleihnix (Zentrale), Heidemannstr. 11b, 089/316991-61, Fax - 62
D-89079 **Ulm**, SEG Elektrogeräte, Maybachstr. 13, 0731/94044-23, Fax - 24
D-89542 **Herbrechtingen**, Lauer Elektrotechnik, Mergelstetter Str. 23, 07324/9647-0, Fax - 47
D-90482 **Nürnberg**, Frank Elektrotechnik GmbH, Herr Neubauer, Happurger Str. 66, 0911/45093-13, Fax - 22
D-95098 **Hof**, HSW Elektro Maschinenbau GmbH, Herr Sabath, Graben 9, 09281/843-10, Fax 843-8344
D-97076 **Würzburg**, Babinsky Technischer Service, Herr Babinsky, Am Greinberg, 0931/2810-12, Fax 2810-13
D-98554 **Benshausen (Suhl)**, Pabst Elektromotorenservice, Herr Pabst, Paßberg 3, 036843/60532 od. 0171/6405862

Service-Adresse in Frankreich

UZIN France - rue du Président Coty - 02880 Crouy
Tel.: 0033 / 3 / 23 76 37 40 - Fax: 0033 / 3 / 23 76 37 47

Service-Adress Great Britain

UZIN Ltd. - 4/5 Cholswell Court - Shippon
Abingdon - Oxfordshire OX13 6HX
Tel.: 0044 / 12 35 / 53 41 06 - Fax: 0044 / 1235 / 53 41 07